



Landsmannschaft Westpreußen e.V.

- Landesgruppe Berlin -

**Mitteilungsblatt**

[www.westpreussen-berlin.de](http://www.westpreussen-berlin.de)

Brandenburgische Straße 24 Steglitz,  
12167 Berlin, **montags 10-12 Uhr u. n.V.**  
Ruf 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage;  
[westpreussenberlin@gmail.com](mailto:westpreussenberlin@gmail.com)

Herausgegeben für die  
Landesgruppe Berlin der Landsmannschaft Westpreußen e.V.  
von Reinhard M.W Hanke (Deutsch Krone / Wirsitz),  
Ute Breitsprecher (WBW) und Dieter Kosbab (Rosenberg)

**Nr. 125 (04)**

**Oktober - Dezember 2021**

**35. Jahr**

„Verloren ist nur, was man aufgegeben hat!“

***Aber der Mensch, der an drei Stellen lebt, im  
Vergangenen, im Gegenwärtigen und in der  
Zukunft, kann unglücklich sein, wenn eine von  
diesen dreien nichts taugt.***

Georg-Christoph Lichtenberg (1742-1799)

## Spätsommer

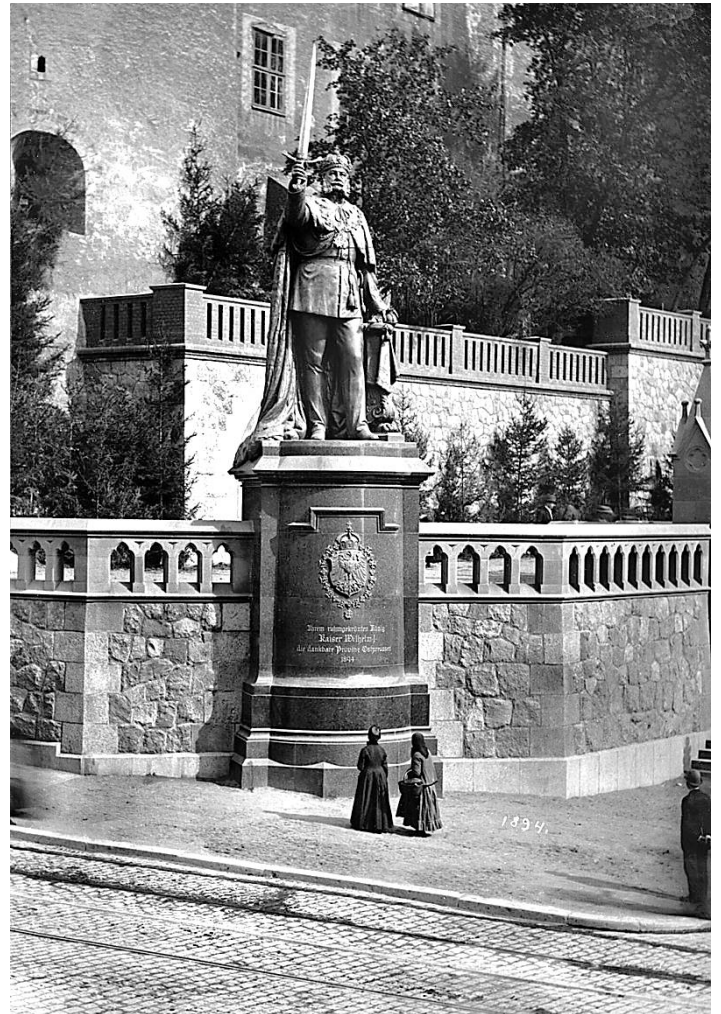
Ich gehe still entlang das Stoppelfeld,  
Die Grillen singen und die wilden Bienen,  
Spätsommerglut vergoldet meine Welt,  
Und stark und süßlich duften die Lupinen.

Das Storchennest am nahen Nachbarhaus  
Steht leer und ledig schon seit gestern  
morgen,  
Kein Kind geht ährenlesend mehr hinaus,  
Die allerletzten Garben sind geborgen.

Zum letztenmal mit dunkelblauem Blick  
Sieht noch der Sommer her von unserm  
Strande, -  
Und meine alte Sehnsucht kehrt zurück,  
Als blühten Rosen noch im ganzen Lande.

***Agnes Miegel***

*\*09. März 1879 in Königsberg/Preußen,  
†26. Oktober 1964 in Bad Salzflen*



Kaiser Wilhelm I-Denkmal am Königsberger Schloss

## **Kaiser Wilhelm I. soll gehen - und die Bürger werden nicht gefragt**

Der Kaiser-Wilhelm-Platz, er liegt im Zuge der historischen Reichsstraße 1 Aachen – Berlin – Königsberg/Pr. wird im Oktober 2021 umbenannt! Bündnis 90/Die Grünen führt CDU und FDP gegen den Kaiser, gegen unsere kulturhistorische Tradition, denn die Reichsstraße 1 führt eben auch durch Westpreußen.

**„Reichsstraße 1“ – Im Oktober Sonderausgabe des Preußen-Kuriers der Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen, Landesgruppe Bayern e. V.**

[https://www.low-bayern.de/wordpress1/wp-content/uploads/2021/08/PK\\_2\\_21.pdf](https://www.low-bayern.de/wordpress1/wp-content/uploads/2021/08/PK_2_21.pdf)

Es wird im Herbst eine Sonderausgabe erscheinen, die den im Preußen-Kurier erschienen zweiteiligen Artikel über die „Reichsfernstraße 1“ zusammenhängend enthält, ein klein wenig erweitert und durch weitere Fotos ergänzt. Diese Sonderausgabe wird mit einem besonders schönen Erscheinungsbild ausgestattet sein und kann bei uns bestellt werden; sie dürfte sich besonders als Geschenk oder Aufmerksamkeit für Freunde, Sympathisanten und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft eignen.

Wenn Sie von dieser Sonderausgabe ein oder mehrere Exemplare haben möchten, so bestellen Sie sie bitte über [info@low-bayern.de](mailto:info@low-bayern.de) unter Angabe der gewünschten Stückzahl; eine angemessene Spende (mindestens 5,- Euro pro Exemplar) erbitten wir nach Erhalt zu überweisen.

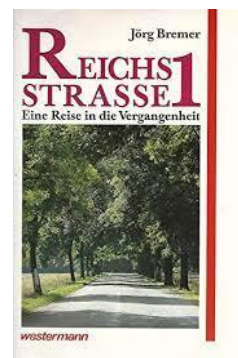
Rainer Claaßen  
Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen,  
Landesgruppe Bayern e.V.  
Birkenring 3  
D-97618 Wülfershausen (Saale)  
Tel. (+49) 9762 / 421  
Fax (+49) 9762 / 93 12 83  
E-Post: [claassen@low-bayern.de](mailto:claassen@low-bayern.de)  
Netz-Information: [www.low-bayern.de](http://www.low-bayern.de)  
-stellvertretender Landesvorsitzender u. Schriftleiter  
PREUSSEN-KURIER

**Lesen Sie u.a. auch:**

**Patricia Clough: Aachen – Berlin – Königsberg.**  
Eine Zeitreise entlang der alten Reichsstraße 1. Aus dem Englischen von Dietmar Zimmer. 2 Karten auf den Umschlaginnenseiten. 2. Aufl. - München: Deutsche Verlags-Anstalt (2007). – 217 Seiten.



**Jörg Bremer: Eine Reise in die Vergangenheit.**  
Mit zahlreichen Fotoillustrationen. Braunschweig, Georg Westermann 1991. Gr-8vo. 328 S.



**Neue Biographie zum Bromberger Landsmann A. W. Johann**

Die A. E. Johann-Gesellschaft stellt am Freitag, dem 08. Oktober 2021, die von Rudi Zülch verfasste Biographie zu A. E. Johann im Bürgerhaus von Hankensbüttel vor.

Da hier die Personenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung zur Teilnahme bis Donnerstag, 30.09.2021, gebeten.

Ab diesem Tag kann die Biographie erworben werden, entweder auf der Veranstaltung oder durch Bestellen an: *calluna.media* (mit PayPal-Zahlung) oder per Mail: *shop@calluna.media* (auf Rechnung).

Rudi Zülch: Ein Leben auf Reisen.  
Gifhorn / Oerrel: Verlag Calluna 2021.  
336 Seiten. Farbdruck  
ISBN: 978-3-944946-17-7. Preis: € 24,90.



**Kontakt:**

Vorsitzender Rudi Zülch  
A.E. Johann-Weg 1  
D-34593 Knüllwald  
FON: 05681-3992  
Handy: 0173-2936098  
Email: [a.e.johann-gesellschaft@web.de](mailto:a.e.johann-gesellschaft@web.de)  
[www.a-e-johann.de](http://www.a-e-johann.de)



**Westpreußische Gesellschaft / Landsmannschaft Westpreußen e. V.**

Westpreußen-Kongress 2021  
vom 24. bis 26. September als Online-Veranstaltung

**„WESTPREUSSEN“ –**

**Transformationen einer preußischen Provinz nach deren Untergang im Jahre 1920**

---

**Programm der Konferenz****FREITAG, 24.09.2021**

- 18:00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Tagung**  
Ulrich Bonk, Stellvertretender Vorsitzender der Westpreußischen Gesellschaft (WPG)
- 18:05 Uhr: Einführung in die technischen Voraussetzungen und Optionen der Online-Tagung**  
Alexander Kleinschrodt, WPG-Vorstandsmitglied und Moderator des Kongresses, Bonn
- 18:15 Uhr: Einführung in die Thematik der Tagung:**  
*Deutsch-polnische Geschichtsschreibung – die Quadratur eines Kreises?*  
Prof. Dr. Erik Fischer, WPG-Vorsitzender und Tagungsleiter, Bonn
- 18:35 Uhr: Eröffnungsvortrag**  
*Geschichte in Sippenhaft?*  
*Von der Beharrlichkeit der Diskurse und der Widerständigkeit der Objekte*  
Dr. Katja Bernhardt, Lüneburg
- 19:20 Uhr: Chat-Beiträge und Diskussion**  
Chat-Redaktion: Dr. Joanna Szkolnicka, Elbing, und Tilman Asmus Fischer, Berlin

**SAMSTAG, 25.09.2021**

- 10:00 Uhr: *Die Vermessung eines Korridors: Das untere Weichselland wird Teil des wiedererstandenen Staates Polen***  
Dr. Jens Boysen, Warschau
- 10:25 Uhr: *Gdynia und Danzig – politische und architektonische Konkurrenzen an der Ostsee***  
PD Dr. Beate Störtkuhl, Oldenburg
- 10:50 Uhr: *Eine unaufhörlich „blutende Wunde“: Der deutsche „Kampf um die Weichsel“ während der Zwischenkriegszeit***  
Prof. Dr. Bettina Schlüter, Bonn
- 11:15 – 11:25 Uhr: Pause – anschließend: Chat-Beiträge und Diskussion**
- 
- 18:00 Uhr: Projekt-Abend**  
Leitung: Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppen
- 18:50 – 19:00 Pause**
- 19:00 Uhr: *Bilder aus einer zerklüfteten Geschichte***  
Medien-AG der WPG
- 19:30 Uhr: Chat-Beiträge und Diskussion**
-

**Westpreußen-Kongress 2021**  
**vom 24. bis 26. September als Online-Veranstaltung**

**„WESTPREUSSEN“ –**  
**Transformationen einer preußischen Provinz nach deren Untergang im Jahre 1920**

---

**Fortsetzung des Konferenz-Programms**

**SONNTAG, 26.09.2021**

- 10:00 Uhr:** *Das „wiedergewonnene Gebiet“ an der Weichsel:  
Die Errichtung des „Reichsgaus Danzig-Westpreußen“*  
N. N.
- 10:25 Uhr:** *Von „Czersk“ nach „Heiderode“: Das Entfernen slawischer Sprachwurzeln 1942*  
Dr. Martin Sprungala, Dortmund
- 10:50 Uhr:** *Die Eigenen und die Anderen – Kriterien der Bevölkerungspolitik im „Reichsgau“*  
Dr. Magdalena Lemańczyk, Warschau
- 11:15 – 11:25 Uhr:** *Pause – anschließend: Chat-Beiträge und Diskussion*
- 12:00 Uhr:** *Schlussdiskussion*  
Leitung: Prof. Dr. Erik Fischer
- 12:25 Uhr:** *Schlusswort*  
Ulrich Bonk

*Änderungen vorbehalten*  
*Stand: 31. August 2021*

Link zur Anmeldung:

<https://kongress2021.westpreussische-gesellschaft.de/anmeldung.html>

Westpreußische Gesellschaft / Landsmannschaft Westpreußen e. V.  
Mühlendamm 1, 48167 Münster  
Ruf: 02506-3057-50

[info@westpreussische-gesellschaft.de](mailto:info@westpreussische-gesellschaft.de)  
<https://westpreussische-gesellschaft.de/>

**Anmerkung der AWR-Redaktion zum Namen „Westpreußische Gesellschaft“:**

*Die letzte Bundesversammlung der Landsmannschaft Westpreußen e. V. in Münster beschloss im Jahre 2021 neben umfangreichen Satzungsänderungen auch einen neuen Namen für die Organisation. Der Vorschlag des Vorstandsvorsitzenden Dr. Erik Fischer, den Verein künftig „Westpreußische Gesellschaft“ zu nennen fand keine Zustimmung, stattdessen wurde der Kompromissvorschlag von Martin Stender, Bonn, angenommen, dem Verein den Namen „Westpreußische Gesellschaft / Landsmannschaft Westpreußen e. V.“ zu geben. Mit diesem Namen ist der Verein im Vereinsregister in Münster/Westf. auch registriert. Landsmann Martin Stender hat sich um unser Thema Westpreußen verdient gemacht!*

### **Protokoll wird verweigert - eine unselige Geschichte!**

Dieser unselige Vorgang hat nun ein Ende! Unter dem Datum vom 27.08.2021 erhielten wir elektronisch die Einladung zu einer Mitgliederversammlung unseres Dachverbandes am 18.09.2021 als Online-Veranstaltung. Die Anmeldung zu dieser Mitgliederversammlung hatte bis zum 12.09.2021 zu erfolgen. Wir haben uns angemeldet und am 13.09.2021 sämtliche nötigen Unterlagen erhalten, auch das Protokoll der Mitglieder-versammlung vom 26. September 2020 in Hannover; denn als Tagesordnungspunkt 2) wird die Genehmigung dieses Protokolls am 18.09.2021 zur Abstimmung gestellt! Übrigens ist uns seit kurzem bekannt, dass die Mitglieder des Fördervereins, die am selben Tage ebenfalls in Hannover getagt hatten, das Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins zeitnah nach der Versammlung erhalten hatten! Eine Geldfrage? Vorsitzender des Fördervereins ist ebenfalls Herr Dr. Fischer!).

Der gesamte Vorgang ist uns ein Rätsel. Wir hoffen nun, dass in Zukunft unsere Bereitschaft zur Mitarbeit ernst genommen wird. Schauen wir also in die Zukunft! Da steht unter dem Tagesordnungspunkt „2) Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. September 2020!

- Hk -

### **Tagungen**

In der Zeit vom 08. bis 10. September 2021 fand in Frankfurt (Oder) und Dammvorstadt (poln. Słubice) eine „Präsenztagung“ der Kulturstiftung der Deutschen Vertriebenen statt. Thema der Tagung war „Verstehen und Verständigung: Deutsch-Polnische Literaturbeziehungen im 20./21. Jahrhundert. Tagung einlässlich des 100. Geburtstages von Karl Dedecius“. Unter den 34 Teilnehmer waren von der Landsmannschaft Westpreußen Frau Heidrun Ratzapotrykus (Bonn, Frauenreferentin, Bundesvorstand) und der Vorsitzende Reinhard M. W. Hanke aus Berlin. Wir werden im AWR über die Tagung berichten. Im AWR finden sich viele Termine von ähnlichen Veranstaltungen.

### **AGOMWBW-Rundbriefe (AWR)**

Unsere i.d.R. zweiwöchentlich erscheinenden „Rundbriefe“ bringen Mitteilungen und Berichte, sie informieren umfassend über Termine, nicht nur im Berliner Raum.

Ihr Umfang von jeweils meist über 100 Seiten gestattet es nicht, die „Rundbriefe“ als Druckwerk zu verbreiten. Kostenpflichtige Druckaufträge sind aber möglich. Die Rundbriefe sind auf unseren Seiten im Netz und damit auch auf Ihrem heimischen Rechner, in Internetläden, in Stadtbüchereien usw. zu lesen.

<http://www.westpreussen-berlin.de/agomwbw Rundbriefe.htm>

**Im laufenden Jahr 2021 sind bis zum 02.09.2021 17 Ausgaben des AWR mit insgesamt 6.320 Seiten erschienen:**

Nr. 782 v. 14.01.2021 mit 192, Nr. 783 v. 04.02.2021 mit 172, Nr. 784 v. 18.02.2021 mit 154 Seiten, Nr. 785 v. 04.03.2021 mit 150 Seiten, Nr. 786 v. 18.03.2021 mit 216 Seiten, Nr. 787 v. 08.04.2021 mit 236 Seiten, Nr. 788 v. 22.04.2021 mit 270 Seiten und zuletzt die Nr. 789 v. 05.05.2021 mit 364 Seiten, Nr. 790 v. 20.05.2021 mit 398 Seiten, Nr. 791 v. 03.06.2021 v. 03.06.2021 mit 476 Seiten, Nr. 792 v. 17.06.2021 mit 552 Seiten, Nr. 793 v. 01.07.2021 mit 476 Seiten, Nr. 794 v. 22.07.2021 mit 572 Seiten, Nr. 795 v. 12.08.2021 mit 620 Seiten, Nr. 796 v. 19.08.2021 mit 654 Seiten, Nr. 797 v. 26.08.2021 mit 422 Seiten, Nr. 798 v. 02.09.2021 mit 402 Seiten.

### **Tag der Heimat 2021 in Berlin ist keine Thema für die Medien!**

Am Sonnabend, dem 28. August 2021, fand in der Berliner URANIA die Auftaktveranstaltung für den Tag der Heimat unter dem Motto

*„Vertreibungen und Deportationen ächten –  
Völkerverständigung fördern“  
(Leitwort für das Jahr 2021)*

statt. Die Festansprache hielt der Ministerpräsident des Freistaates Bayern, Dr. Markus Söder. Wie in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung, die ja bundesweit begangen wird, den Medien keine Zeile, kein Bild wert. Die Veranstaltung war gut besucht! Unsere eigene Teilnehmerliste profitierte vom Nichtstun des Vorstandes der Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien e. V.

Das „Editorial“ des AWR-798 v. 02.09.2021 führt aus: „Dieser Gedenktag wird in der Bundesrepublik Deutschland jährlich begangen und – so ist auch bei WIKIPEDIA (aufgerufen am 03.09.2021, 11:20 Uhr) zu lesen: ‚Er geht zurück auf die Kundgebung vor dem Stuttgarter Schloss am 6. August 1950, bei der die Charta der deutschen Heimatvertriebenen verkündet wurde. Die Verkündung der Charta erfolgte bewusst in zeitlicher Nähe zum fünften Jahrestag des Potsdamer Abkommens vom 2. August 1945. Der Beschluss zur jährlichen Durchführung des Tages der Heimat wurde im November 1949 in Göttingen gefasst, er geht auf eine Initiative von Paul Wagner, des früheren Bürgermeisters von Neidenburg in Ostpreußen zurück.“



Seither findet meistens am ersten Sonntag im September eine zentrale Auftaktveranstaltung des Bundes der Vertriebenen (BdV) zum „Tag der Heimat“ in Berlin statt. In den folgenden Wochen finden zahlreiche dezentrale Veranstaltungen der Regionalverbände des Bundes der Vertriebenen zum Thema Vertreibung statt“

Und weiter heißt es in diesem Beitrag zum „Offiziellen Charakter“: „Der Tag der Heimat hat in der Bundesrepublik Deutschland offiziellen Charakter. Auf den zentralen Kundgebungen sprechen regelmäßig hochrangige Repräsentanten von Staat und Regierung, in mehreren Bundesländern – darunter Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hamburg und Hessen – werden zum Tag der Heimat die öffentlichen Gebäude beflaggt“.

*Wer, wenn das Vaterland in Not ist,  
einen anderen Gedanken als dessen  
Rettung fühlt, ist nicht wert, in  
einem freien Staate zu leben.*

*Friedrich Maximilian von Klinger  
1752 - 1831*

### Unsere Einnahmen und Ausgaben

Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin ist vom Finanzamt für Körperschaften als „gemeinnützig“ anerkannt. Das heißt auch: wir dürfen keine finanziellen Rücklagen bilden. Die Mitgliedsbeiträge reichen zur Finanzierung unserer anerkannt guten Arbeit nicht aus, Einnahmen durch Veranstaltungen können wir während der Corona-Pandemie nicht erzielen. Die Kosten laufen aber weiter. Daher sind uns Spenden hochwillkommen.

Der Jahresbeitrag ist jeweils bis zum 31. März d. J. spätestens zu entrichten:

#### Jahres-Mitgliedsbeitrag

Einzelmitglied € 52,00 (bisher: € 45,00);

Ehepaare € 45,00 (bisher: € 40,00)

**WBW:** die Mitglieder der LW-Kreisgruppen zahlen zusätzlich: € 0,00 (bisher: € 5,00).

#### Sonderbeitrag für AGOM-Mitglieder

(abgeschlossener Kreis)

€ 25,00 (bisher: € 20,00),

Und der Vorstand hat noch eine weitere Bitte: Helfen Sie uns bei der Werbung interessierter neuer Mitglieder! Das Alter ist nicht entscheidend, und die in unserer Satzung formulierten Ziele sind bekannt.

#### Spenden:

Es spendeten: bis **20 Euro:** R. Hanke (Dt. Krone/Wirsitz); **>20 bis 50 Euro:** K.-J. Grundner (Gast); **>200 bis 250 Euro:** Ute Breitsprecher (WBW), **>250 Euro:** Ehepaar D. & B. Kosbab (Rosenberg),

Frau A. Mainitz (WBW), Heimatkreis Rosenberg.in Berlin.

*Der richtige Mensch nimmt dir deine Sorgen.  
Der falsche bereitet dir welche*

### Veranstaltungen der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin

Tagesfahrten mit dem Bus werden wieder für das Jahr 2022 geplant!

#### Westpreußischer Gesprächskreis,

Ort: jeweils im Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke, eine vorherige Anmeldung ist jeweils erforderlich!

**So, 24.10.2021, 15:00 Uhr:** Thema: Märchen aus Ost- und Westpreußen. Lesung mit Ute Breitsprecher, Gisela Chudowski, Reinhard M.W. Hanke; Berichte.

**Fr, 10.12.2021, 15:00 Uhr:** Thema: Advent bleibt Advent – Westpreußen ist keine Insel!  
(alle Teilnehmer, wir bitten um Angebote!)

#### Studienfahrt Baltikum

Im Jahr 2022 soll die bereits für das Jahr 2020 geplante Studienfahrt nach Lettland und Estland nachgeholt werden. Ein Termin steht noch nicht fest. Er hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab.

#### 31. Weißenhöher Himmelfahrt 2022

Diese Veranstaltung soll - sofern es die Pandemie erlaubt, wieder in der Himmelfahrtswoche stattfinden. Ein Programmwurf wird im nächsten „Mitteilungsblatt Nr. 126 vorgelegt werden.

#### Veranstaltung der AG Ostmitteleuropa e.V.

##### **Freitag, 15. Oktober 2021:**

Wanderung in Potsdam, Stadt und Park Sanssouci. Leitung: Joachim M o e l l e r  
Anmeldung zu dieser Veranstaltung der AGOM bei Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93.

*Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln*

*(Chinesisches Sprichwort)*

#### Redaktionsschluss für Nr. 126: am 03.01.2022

Auflage von „MB 125“: 250 Exemplare